

## Regieren – handlungsfähig SEIN

Wenn wir gelernt haben, in unserem Innenleben bewusst zu regieren, ordnen sich viele Dinge in unserem Leben auch im außen.

Dennoch kann es sein, dass sich nun Ereignisse zeigen, in denen dennoch etwas anderes in deinem Leben die Führung übernimmt, was dir schadet.

Zum Beispiel erfährst du, dass du immer wieder bei schönen Erlebnissen unbewusst dafür sorgst, es nicht genießen zu können, Unfälle geschehen oder du ganz plötzlich einen Energieabfall erlebst.

In diesem Modul geht es darum, dass du bewusst diesen Punkt, in dem du deine Eigenmacht verlierst, erkennst, und wieder bewusst auch hier dein Zepter ergreifst.

Meistens gibt es vor der Handlungsunfähigkeit eine Reihe von Anzeichen, die andeuten, dass du dein Zepter aus der Hand gegeben hast.

Es gilt zunächst, diese Anzeichen bewusst zu machen, damit du immer schneller darauf reagieren kannst. **Aufgabe:**

1. Erstelle mindestens eine Woche lang eine Liste mit den Anzeichen, die du bemerkst, wenn dir deine liebevolle Führung für dich selbst abhandenkommt.

Schicke mir diese Liste über Google Drive zu.

Jedes Mal, wenn du ein Anzeichen entdeckst kannst du wie folgt reagieren:

**„Ah, hallo ..., ich sehe dich. Danke, dass du mir zeigst, dass ich gerade nicht ganz selbstbestimmt in meiner Liebe handle.“**

Beobachte dich dabei, was mit dir durch diese Erkenntnisse geschieht. Teile deine Erfahrungen gern in der Gruppe.



Programm: Urvertrauen SEIN Modul 2

2. Im zweiten Schritt nimmst du dein Zepter in die Hand. Du entscheidest mit deiner Erwachsenenkraft, wie du jetzt handeln willst.

Ein starker Satz kann dir dabei helfen: „**Ich, der/die wahre ... (Name), mit allen Anteilen meiner Seele, die bei mir sind, entscheide mich jetzt dafür, mein Zepter zu ergreifen, und die Entscheidung zu treffen, die mir, meinem Ziel und dem Großen Ganzen dient!**“

Und dann tue es auch. Komm ins Handeln. Hier ist Selbstdisziplin gefragt. Die hast du dir in der Mindsetchallange angeeignet.

Du richtest dich morgens aus, fragst deine wahre Seele, was zu tun ist, und entscheidest dich dafür, es zu tun.

In der nächsten Woche ergänzen wir diese Praxis noch um einen weiteren Baustein.